

**SACHANALYSE**  
**Nomen**

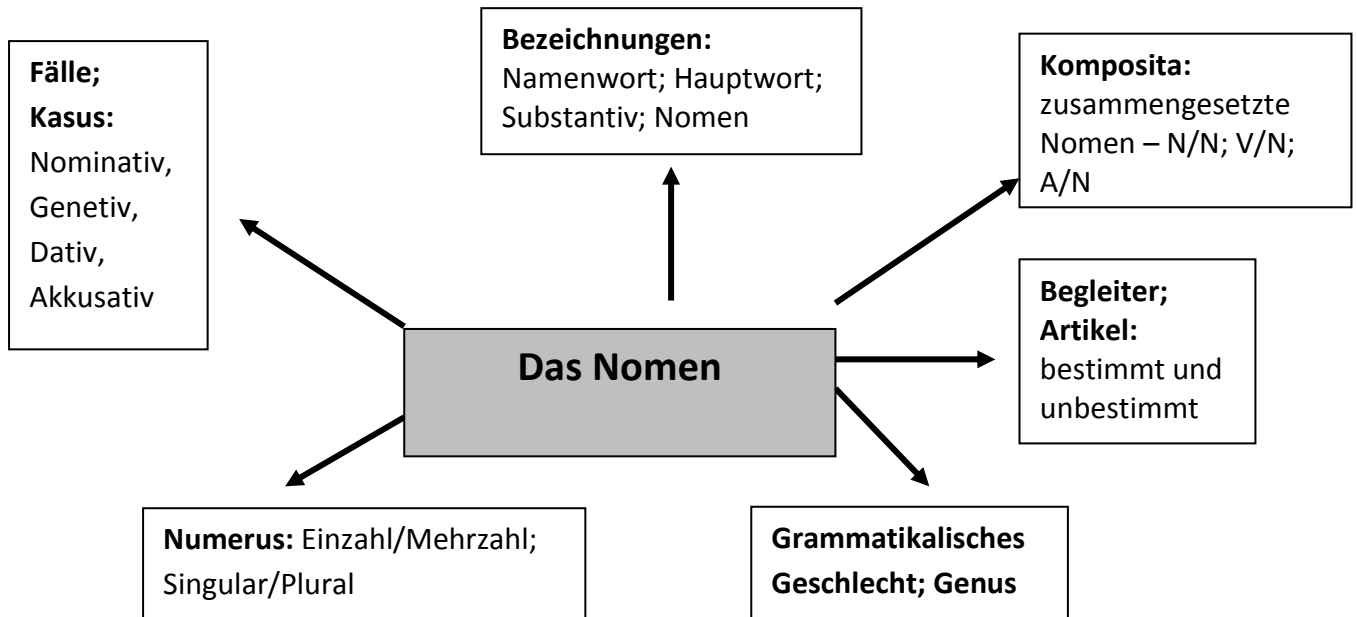
**1. Lehrplan, Bildungsstandards:**

LP: vgl. BMUKK 2009, S. 180 (GST 1); S.193 (3.St.); S.194 (4.ST.)

BIST: Kompetenz zur Sprachreflexion – Einsicht in den Bau der Sprache / BIST SPB 3 (vgl. bifie 2011, S.18; S. 22)

**2. Begriffe, Struktur**

**(a) Übersicht, Struktur**



**(b) Detail-Ausführungen und Ergänzungen:**

Nomen bezeichnen **Konkreta** (Gegenständliches wie z.B. Personen, Tiere, Pflanzen) oder **Abstrakta** (Nichtgegenständliches wie menschliche Vorstellungen z.B. Seele - Handlungen z.B. Wurf - Vorgänge z.B. Leben - Zustände z. B. Angst - Eigenschaften z.B. Ehrlichkeit - Beziehungen z.B. Ehe - Künste z.B. Musik - Maß- und Zeitbegriffe z.B. Watt, Jahr)

Nomen haben ein festes *grammatisches Geschlecht* (Maskulinum, Femininum, Neutrum)

bestimmte Artikel: der / die / das;

unbestimmte Artikel: ein, eine

Nomen sind deklinierbar, d.h. sie können ihre Form verändern. Sie können nach **Numerus** (die Frau, die Frauen) und **Kasus** (der Wagen, des Wagens) verändert werden.

**Numerus:** Singular/Plural: der Hund – *die* Hunde; die Katze – *die* Katzen; das Kaninchen – *die* Kaninchen. Wenige Nomen gibt es nur im Singular (das Gold, der Zucker) oder nur im Plural (die Leute, die Masern). Unterschiedliche Pluralbildungen: die Schuhe, die Bäume, die Frauen, die Gabeln, die Bilder, die Häuser, die Zimmer, die Väter, die Mütter, die Videos

**Kasus:** *Nominativ:* der Esel, die Katze, das Schwein *Genetiv:* des Esels, der Katze, des Schweins *Dativ:* dem Esel, der Katze, dem Schwein *Akkusativ:* den Esel, die Katze, das Schwein

### **(c) Das Wesentliche/ der Kern der Sache**

Wortartenbestimmung: Nomen, diese kann man in zwei große Gruppen teilen – Konkreta und Abstrakta

#### **3. Weiteres**

Fachinterne Zusammenhänge

- ~ Zusammengesetzte Nomen (Begleiter bezieht sich auf das Grundwort; der Schnee – der Ball – die Schlacht = die Schneeballschlacht / usw.)
- ~ Satzgliedbestimmung: Nomen können als Kerne von Subjekten und anderen Satzgliedern fungieren.
- ~ Substantivierungen: (Verben – das Schlafen/Adjektive – das Rot)
- ~ Großschreibung
- ~ Pronomen
- Sachliche Schwierigkeiten:
  - ~ Gebrauch der Artikel und der Fälle (vor allem für Kinder mit anderer Erstsprache und dialektsprechende Kinder ist der Gebrauch schwierig). Außerdem: eines Bären – nicht: eines Bärs; dem Autoren – nicht: dem Autor; den Helden – nicht: den Held

#### **4. Referenzen**

Bartnitzky, Horst (2011). Sprachunterricht heute. Berlin: Scriptor, S. 222f

BIFIE (Hrsg.) (2011): Praxishandbuch für „Deutsch, Lesen, Schreiben“ 4. Schulstufe.2., durchgesehene und erweiterte Auflage, Graz: Leykam

BMUKK (2009): Lehrplan der Volksschule, Graz: Leykam

Riesel, Heinz (2007). Grammatik kompakt. Stuttgart: Reclam, S. 46 ff